

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5527-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
12.03.2020	Finanz- und Personalausschuss	V			
23.03.2020	Hauptausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH

hier: Erwerb der Geschäftsanteile der Wassersportschule Kemnade GmbH

Beschlussvorschlag

Dem Erwerb der Geschäftsanteile der Wassersportschule Kemnade GmbH durch die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH wird unter nachfolgenden Vorbehalten zugestimmt:

1. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW erhebt keine Bedenken gegen den Unternehmenskauf.
2. Eine Liquidierung der Wassersportschule erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Der Vertreter der Stadt Oberhausen in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, unter Beachtung der genannten Bedingungen alle für den Kauf der Geschäftsanteile erforderlichen Beschlüsse zu fassen und erforderliche Dokumente zu unterzeichnen.

Bereichsleiter Bereich 9-5	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Willecke		Tsalastras	Schranz
Datum 02.03.2020	Datum	Datum 02.03.2020	Datum 02.03.2020
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5527-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

1 **Bezug**

2 **Konsequenzen**

3 a) Finanzielle

4 keine [x]

5 ja []

6 b) Sonstige

7 **Begründung**

8 **1. Vertretung in der Gesellschafterversammlung**

9 Gemäß § 113 Abs. 2 GO NW wird die Stadt Oberhausen in den Organen von juristischen Personen, an
10 denen die Stadt beteiligt ist, durch eine/n vom Rat der Stadt bestellte/n Vertreter/in vertreten. Er/Sie ist
11 gemäß § 113 Abs. 1 GO NW an die Beschlüsse des Rates der Stadt und seiner Ausschüsse
12 gebunden. Der Rat der Stadt Oberhausen hat Herrn Jürgen Schmidt mit Beschluss vom 23.09.2019
13 zum Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr
14 mbH bestellt.

15 **2. Hintergrund**

16 Die Stadt Oberhausen ist an der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) mit 4,05 % der
17 Gesellschaftsanteile beteiligt. Eine Betriebsstätte der FMR ist das Freizeitzentrum Kemnade. Da es
18 sich bei dem Ausbildungsbetrieb der Wassersportschule Kemnade GmbH (WSK) „faktisch“ um eine
19 Betriebsstelle des Freizeitentrums Kemnade handelt, sollen nun die Geschäftsanteile der WSK mit
20 Wirkung vom 01.01.2020 von der FMR zum Nennwert übernommen werden. Dies erleichtert die Arbeit
21 und spart z.B. auch den Aufwand für die Jahresabschlussprüfung.

22 Die Wassersportschule Kemnade GmbH (WSK) wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 8. Oktober
23 1980 von der Entwicklungsgesellschaft Ruhr Bochum mbH, der Stadt Witten und dem Ennepe-Ruhr-
24 Kreis als gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Sports durch den Betrieb einer
25 Wassersportschule am/auf dem Kemnader See gegründet. Die WSK führt seit der Freigabe des
26 Kemnader Sees für den Wassersport ab Oktober 1980 insbesondere Theorie- und Praxisausbildungen
27 zum Erwerb der Sportbootführerscheine Binnen und See (Segel und Motor), des
28 Sportküstenschifferscheines (einschließlich Segeltörns für den Meilennachweis), des
29 Sporthochseeschifferscheines und des Jüngstensegelscheines sowie Sprechfunkkurse und
30 Fachkunde-Unterweisungen für Seenotsignalmittel durch. Die WSK ist eine vom DSV anerkannte
31 Ausbildungsstätte und hat sich schnell zu einer der bedeutendsten Wassersportschulen des
32 Ruhrgebiets entwickelt.

33 Die für die Theorieausbildung erforderlichen Räumlichkeiten sowie das für die Praxisausbildung
34 erforderliche Bootsmaterial werden von der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR), ehemals
35 Freizeitzentrum Kemnade GmbH (FZK), angemietet; für die vermehrt stattfindenden
36 Motorbootausbildungen hat die WSK im Jahr 2015 ein eigenes Motorboot angeschafft.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5527-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

37 Das für den Ausbildungsbetrieb erforderliche Fachpersonal wird im Rahmen von Honorarverträgen
38 bzw. Übungsleiterverträgen eingesetzt. Die für den Ausbildungsbetrieb erforderlichen
39 organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben werden im Wege der Geschäftsbesorgung von
40 Mitarbeitern der Betriebsstätte Kemnade erledigt. Eigenes Personal wird von der WSK nicht
41 beschäftigt.

42 Zur Sicherstellung der funktionellen und wirtschaftlichen Verknüpfung des Ausbildungsbetriebes der
43 WSK mit den betrieblichen Anforderungen der FMR/FZK war die Geschäftsführung der WSK bis
44 31.12.2014 identisch mit der hauptamtlichen Geschäftsführung der FMR/FZK. Aktuell ist der
45 kommissarische Betriebsleiter der Betriebsstätte Kemnade bei der FMR zum Geschäftsführer der WSK
46 bestellt.

47 Um die funktionelle und institutionelle Kooperation der WSK mit der FMR zukünftig „ohne
48 Reibungsverluste“ zu gewährleisten, sollen die Geschäftsanteile der WSK mit Wirkung zum 01.01.2020
49 von der FMR zum Nennwert übernommen werden. Das Stammkapital der FMR ändert sich nicht. Die
50 FMR hält nach dem Kauf 100 % der Gesellschaftsanteile; sie hat zunächst eine Tochtergesellschaft.
51 Perspektivisch ist vorgesehen, die WSK zu liquidieren, denn erst dann ist es möglich, auch
52 Optimierungen in der Kostenstruktur zu realisieren (z. B. Wegfall einer gesonderten Buchführung,
53 Wegfall der Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses).

54 Aufgrund der Finanzierung des Anteilserwerbs durch die FMR ergibt sich keine finanzielle Verpflichtung
55 für die Stadt Oberhausen. Die Gesellschaftervereinbarung mit dem RVR und der Stadt Bottrop sieht
56 vor, dass die Zuschüsse der Stadt allein für die Betriebsstätte Vonderort verwandt werden.

57 Die Gesellschafter der Wassersportschule Kemnade GmbH sind (Stammkapital 26.000 €):

- 58 • WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH: 13.000 €,
- 59 • Stadt Witten: 6.500 €,
- 60 • Ennepe Ruhr Kreis 6.500 €.

61 Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, ein Beirat und die Gesellschafterversammlung.

62 Die Gesellschafter der WSK haben am 23.10.2019 in der Gesellschafterversammlung der Veräußerung
63 der Geschäftsanteile der Gesellschafter mit Wirkung zum 01.01.2020 an die Freizeitgesellschaft
64 Metropole Ruhr mbH zum Nennwert zugestimmt.

65 Die WSK hat in den letzten Jahren einen stabilen Jahresumsatz von 130.000 - 140.000 € verzeichnet.
66 Sie arbeitet im Grundsatz kostendeckend und erwirtschaftet gelegentlich Jahresüberschüsse, die
67 satzungsgemäß zur Förderung des Sports verwendet werden.

68 Eckdaten des letzten Jahresabschlusses zum 31.12.2018:

- 69 • Bilanzsumme 94.757,84 €
- 70 • Anlagevermögen 7.349,55 €
- 71 • Liquide Mittel 79.183,95 €
- 72 • Eigenkapital (inkl. Bilanzgewinn) 72.013,62 €
- 73 • Verbindlichkeiten 14.787,12 €
- 74 • Umsatzerlöse 131.352,73 €
- 75 • Jahresüberschuss 8.266,82 €

76 Kommunalaufsichtliche Anzeige:

77 Sofern mehrere Kommunen an einer GmbH einen höheren Anteil von 25 % halten – wie bei der FMR
78 der Fall – bedarf eine Beteiligung dieser Gesellschaft gemäß § 108 Abs. 6 a) GO NRW der vorherigen
79 Entscheidung des Rates. Nach § 115 Abs. 2 i.V.m. § 115 Abs. 1 S.1 GO NRW ist die Entscheidung des

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5527-01	Termin 23.03.2020	Hauptausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

80 Rates spätestens 6 Wochen vor Beginn des Vollzuges der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Wegen der
81 Beteiligung der Stadt an der FMR aus verschiedenen Regierungsbezirken ist gem. § 120 Abs. 5 GO
82 NRW das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-
83 Westfalen zuständig.

84 Eine Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung kann erst nach Anzeigenbestätigung des
85 MHKBG erfolgen.

86 **Kurzfassung**

87 – entfällt –

88 **Anlagen**

89 Anlage 1 Jahresabschlussbericht 2018

90 Anlage 2 Handelsregister, Satzung, Geschäftsordnung 2019